

Geologisches Institut  
der  
k. k. Carl-Ferdinands-Universität  
in PRAG.

Herrn Hofrath Dr. Franz Ritter von Hauser.

Ich danke Sie sehr.

Nehmen Sie es nicht übel, wenn ich Sie schon wieder mit  
der Bitte belästige befolgender Arbeit eines meines Schülers, von  
welchem ich Ihnen schon vor einiger Zeit eine kleine Abhandlung  
für die Verhandl. der k. k. B. B. einreichte, wieder zur Auf-  
nahme in die Sitzungsberichte in der K. K. Akademie vorlegen  
zu wollen. Ich möchte gleich zur Versicherung, daß ich Sie  
nicht sofort wieder in dieser Angelegenheit belästigen wer-  
de, hinzufügen, daß hienüt vorläufig unser Material auf-  
gearbeitet ist. Was die Ihnen eben beiliegende Arbeit anbetrifft,  
so möchte ich bemerken, daß sie mir recht nützliche Dienste leistet, daß  
selbst Einzelheiten ganz so vor sich vorläufig mit besseren Material  
zu befüllen, und dies Seltener bei Seite liegen. Einige interessante  
Mittheilungen sind wieder zu Tage gefördert, es möchte nöthig sein die  
Präparationen dieser Thesen eine etwas höhere Stellung  
zu geben, als es hier anzuzeigen. Ich muß hier bemerken,  
daß das vom Verfasser ganz selbständig erzielte Resultat mit dem  
Aufsicht übereinstimmt, welche ich mir schon im vergangenen Som-  
mer bildete, als mein verstorbenen Schüler Sie Thesen von Ihnen  
unterrichtete. Ich hatte nachmals an den Einfluß der Pflanzen  
von dieser Seite nur geringe Auswirkung über die Lagerungsver-  
hältnisse geschrieben, erhielt die Antwort jedoch zu spät um sie  
verwerthen zu können. Herr Bouček hat sie mir aufgegeben.



Dadurch ist die äquivalente Pflanzenfresser-Schicht  
von Tieren in Teilen des Kreide des Kriess auszuscheiden,  
ist ihnen die ungewöhnliche Stellung angewiesen. Auch die  
gelte, da ich im Sommer 1897, hatte mich als oberste  
B. Reptilien seiner Untersuchungen eine überaus interessante  
Aufsicht mitgeteilt, und habe beifolgend wiederholt.

Es wäre nun allerdings nicht empfehlenswert, wenn wir  
das eine junge Kriess unter unseren Landtieren kennen  
gedenken würden, die sich mit Palaeophytologie abgeben wollen.  
Mein Schüler hat hier abstrakt alle Aulag, und auch das  
nur Lichte, ohne darum schon an der Luft zu leiden, gleich  
zu oberst hinaus zu wollen. Ich habe ihm auf Exkursen  
gezeigt, welcher auch an der Mittelstufe wirkt, und  
dann ein ganz vorzügliches Palaeophytologe ist, und das ist ein  
gutes Beispiel. Aber nun handelt es sich darum, sein  
Material zu erhalten. Ich möchte Ihre Güte insofern in der  
Sprache nehmen, als ich sie bitten möchte, falls unter den  
Materialien des Reiches auftritt etwas was, was aufzu-  
behalten zu sehen, Ihnen vielleicht angucken wäre, an Wurzeln zu  
denken. Vorläufig habe ich ihm eine kleine Suite böhmische  
pflanzen gegeben, über die ja auch noch nichts bekannt ist,  
obwohl der böhmische Muschel massenhaft Material davon  
haben soll.

Hat Ihnen wohl Dr. v. Ammon von Calenberg die letzte  
Nummer der Teplitzer Zeitung gesehen? Was für Sie zu dem  
weiten Ausdruck des böhmischen Liegendes — sind es die Leute wohl  
nicht gewiss, daß man einen Finger krümmen kann hat?  
Dass man übrigens die den gequellten 13.5 Stubs über dem Spiegel  
des Kriess gefunden hat mit einer alten Temperatur von + 22° R ist  
wohl auffällig, aber es scheint hier noch Kulte, von der Planeszenz  
gefesselt Tagwetter sehr im Spiel zu sein. Jedenfalls gefaltet sich  
die Lage für den Linsen Lary nur noch günstiger als man ein

O-W Kriess, welche mit der Quelle fast parallel ist, gegen  
den Ort, ~~woher~~ von oben her vorläufig eine N. S. Straße, wie  
sie der erste Wolf gefunden haben sollte, nicht ausgehoben  
hat, daher eine so energische Kommunikation, wie ich sie vermuten  
eines solchen annehmen, nicht nachweisbar, welche erst in ge-  
hören Tiefe aufzubrechen dürfte. Jedenfalls originale ist nun  
folgendes "wissenschaftliche" Schluss der wüsten Gemeinde mit  
in Teplitz: "Weil man beim Ablesen der Steinbrücke  
Brennstoff gefunden hat, beupelken auch in der Drogenkette,  
so sieht man deswegen nun mehr eine Quelle gefährdet! —  
Wenn man das alle Mineralienkette Liefert noch lebt, und  
würde ihnen jetzt haben, wie beim Köpfbuche, auf dem  
Landes, und bei allen Brennstoffen graben der Brennstoff  
auf Prophyllkette vorkommt. Er hat ja so mit diesen Gelehen  
des beständig. Lichte.

Hier, wem ich bekann zu grüßen bitte, sollte sein Kriess in  
Probleme die in unser Sammlung befinden. Pfarouier haben,  
aber darauf vergessen hat? Er hat natürlich nicht, mehr noch  
lassen. Es ist aber vielleicht gut, wenn er einmal daran erinnert  
wird.

Bitte meinen besten Gruß zu versenden, und die Ver-  
sicherung entgegen zu nehmen daß ich in ruhe und wohl-  
Seiner und Gesundheit bin

Dr.

Prof. G. III. 81.

erbehalten

*[Signature]*

